Coco
Round the World

Ein Segelrennen um die Welt

« Ein Schiff im Hafen ist sicher, doch dafür werden Schiffe nicht gebaut. »
(John August Shedd)

Die Route

Führt die Flotte einmal um die Welt. Die Stopover für das Rennen 2025/26 werden im Frühjahr 2025 bekannt gegeben.

Bild: www.clipperroundtheworld.com

Das Boot

Die elf Clipper70-Yachten wurden für schnelles Hochsee-Segeln konzipiert, frei von jedem Luxus. Das widerspiegelt sich im auch im Innenbereich der Yacht: die Betten sind eher gestapelte Pritschen; die Kombüse bietet kaum Platz für zwei Personen; es gibt einen Bereich für Navigation und Instrumente und zwei Toiletten. Der restliche Raum wird als Stauraum für Material gebraucht.

Nebst Grossegel gibt es mehrere Vorsegel und Spinnaker, in unterschiedlichen Grössen. Je nach Wind und Taktik kommen sie zum Einsatz.

Alle anfallenden Arbeiten werden mit reiner ***Muskelkraft*** *erledigt.*

Länge:	23 m (70 ft)
Masthöhe:	29 m
Gewicht:	ca. 40 Tonnen

Das Rennen

Sir Robin Knox Johnston, Initiator des Rennens, war 1968/69 der erste Mensch, der nonstop allein um die Welt gesegelt ist. Das Rennen «Clipper Round the World» findet seit seiner Premiere 1996 ca. alle zwei Jahre statt.

*Die **Crew** besteht aus Skipper und AQP (additional qualified person) und einem internationalen Team von Segler:innen. Skipper, AQP und ein Teil der Crew (ca. 7-8 pro Boot) absolvieren die Weltumseglung. Weitere Crew stösst jeweils für eine oder mehrere Etappen dazu.*

Flotte:	11	**Etappen:**	8
Monate:	11	**Seemeilen:**	~46 850 sm (75 500 km)
Rennen:	13-16	**Wochen auf See:**	46

Motivation

*Die **mentale Herausforderung** besteht darin, dass man elf Monate auf sehr beengtem Raum ohne Komfort verbringt. Laufend muss man sich an die wechselnden Bedingungen anpassen: Stürme, hoher Seegang, Kälte ebenso wie Hitze und Flaute. Die Weite und Einsamkeit der Weltmeere müssen ausgehalten werden. Motivation und Konzentration über eine solch lange Zeitspanne aufrecht zu erhalten, erfordert Schnauf.*

*Die **physische Herausforderung** besteht darin, dass alle Arbeiten wie beispielsweise Segel hissen, wechseln oder trimmen von Hand gemacht werden. Bei der schieren Grösse der Clipper 70 und das entsprechende Gewicht der Segel eine anstrengende Arbeit. Hinzu kommen Reparaturarbeiten, Kochen, Putzen, Planen etc. auf einem sich ständig in Bewegung befindendem Boot. Das physische Befinden wird auch durch das 24/7 Wach-System gefordert.*

*Die **soziale Herausforderung** besteht darin, dass man dieses Rennen nur im Team erfolgreich meistern kann. Ein Team, das für jede Etappe zur Hälfte wechselt und immer wieder möglichst schnell zu einer funktionierenden Einheit zusammenwachsen muss. Eine Gruppe von Menschen mit den unterschiedlichsten Lebensläufen, welcher man sein Leben anvertraut, jeden Tag aufs Neue.*

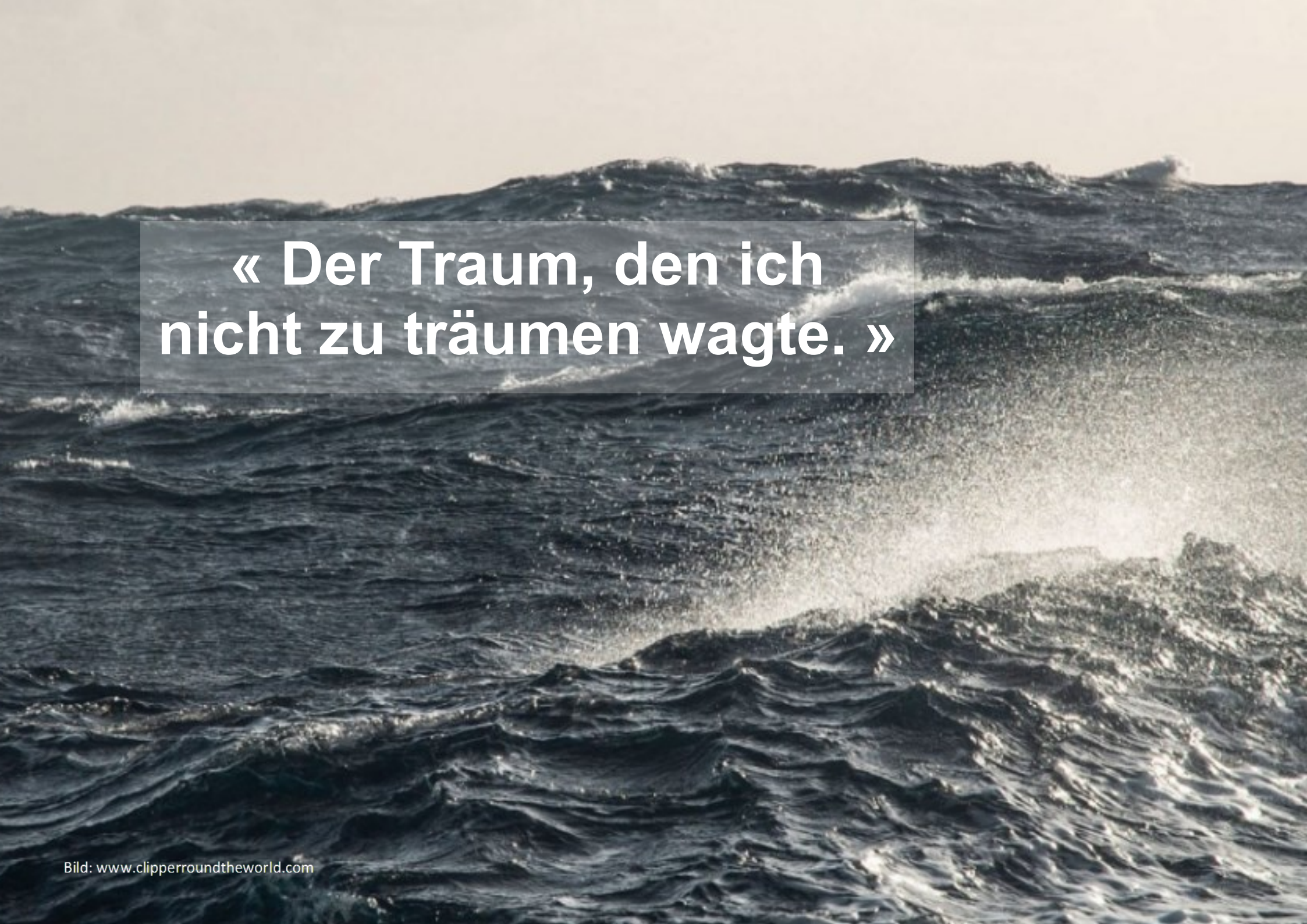
Über mich - Coco

Ich bin ein ganz normaler Mensch.

Aufgewachsen bin ich im Appenzellerland zwischen Alpstein und Kühen. Ein Wunder, dass ich überhaupt Schwimmen gelernt habe. Die Matura mit Schwerpunkt «Moderne Sprachen» und meine Neugier haben mir einen Schlüssel zur grossen weiten Welt in die Hand gegeben. Später lernte ich Tauchen, studierte Geografie, war Skilehrerin, ging Reisen und arbeitete als Geografin.

*Irgendwann keimte der **Traum**, einmal um die Welt zu Segeln. Ohne Segelerfahrung, Ressourcen und technischem Know-how schien dieser Traum lange Zeit so unerreichbar, dass ich es nicht einmal wagte, überhaupt davon zu träumen.*

*Ich habe grossen Respekt vor diesem Projekt. Mindestens gleich laut wie der Respekt gross ist, ist jedoch der Ruf des Meeres und des Abenteuers. Mich begeistert und fasziniert unsere Natur, ich bin neugierig auf Kulturen und Menschen. **Ich fühle mich dann lebendig**, wenn ich mich draussen bewege und mich mit den Elementen auseinandersetzen muss. Im Moment zu Leben bedeutet für mich grosse Zufriedenheit.*


« Der Traum, den ich
nicht zu träumen wagte. »
Bild: www.clipperroundtheworld.com

Budget

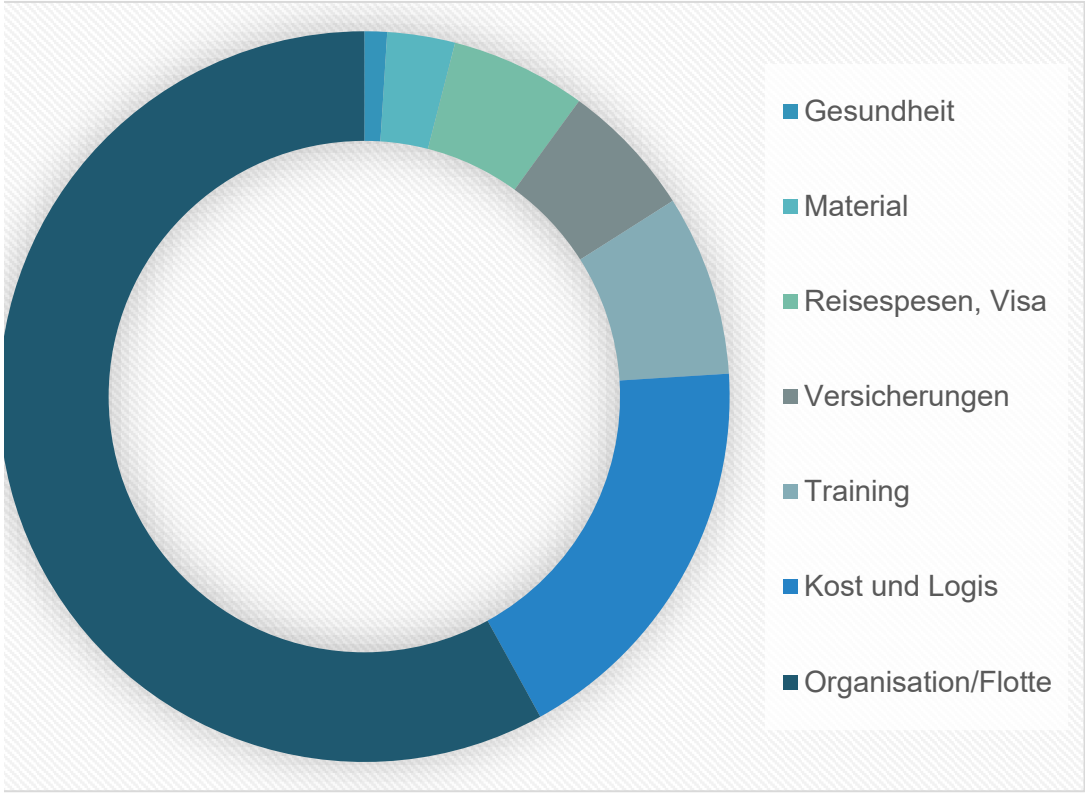
*Das Budget von ca. **85 000 CHF** für das Rennen und die Vorbereitungsphase setzt sich aus diesen Elementen zusammen:*

Vorbereitung (Total 13 %)

6 % 4 Wochen Training UK
3 % Material
2 % Unterkünfte und Reisespesen
2 % Training allg.

Rennen (Total 87 %)

58 % Organisation / Logistik / Flotte
18 % Kost und Logis Boot
6 % Versicherung und Visa
4 % Unterkünfte Stopover
1 % Gesundheit



Deine Unterstützung zählt!

*Aktuell im Budget noch **nicht gedeckt** sind z.B.:*

- *Segelstiefel für warme und trockene Füsse*
- *Drysuit als Lebensversicherung in den kalten Gewässern*
- *segeltauglicher Schlafsack*
- *Sonnenbrillen gegen die UV-Strahlung*
- *wasserresistente Stirnlampen*
- *Vitamin C, Zink, Magnesium gegen Skorbut und Mineralstoffmangel*
- *Die Finanzierung von einigen Übernachtungen pro Stopover, um die Batterien wieder aufzuladen*
- *Vorsorgelücken*
- *Unvorhergesehenes*
- *und viele kleine Dinge …*

Ich will inspirieren und Mut machen. Anstossen und bewegen.

Willst du mit?

*Für deine **Unterstützung** könnte ich …*

… nach meiner Rückkehr einen Erlebnisbericht geben, mit Bildern, Eindrücken und Geschichten vom Segelrennen um die Welt. Zum Beispiel an deinem Team-Event, Vereinsanlass oder an einem Anlass mit Familie oder Freunden.

… dich/dein Unternehmen auf meiner Webseite / Instagram erwähnen.

… dein Name/Unternehmen auf dem Supporter T-Shirt verewigen, das mit mir auf die Weltumsegelung kommt.

… dir/deinem Unternehmen während meiner Reise ein Interview geben oder eine Postkarte schreiben, vom Stopover deiner Wahl.

Hast du eine andere Idee? Dann kontaktiere mich!

Mir liegt es insbesondere am Herzen, Frauen und Mädchen zu motivieren und inspirieren, ihre Träume und Ideen umzusetzen.

Share: Erzähle allen Menschen davon!
Donate: Jeder Franken zählt!
Help: Material, Literatur, Kontakte!

Bild: www.clipperroundtheworld.com

Kontakt

Webseite http://www.cocoroundtheworld.com

Telefon +41 79 585 34 55

Post Verein Coco Round the World
Brunnmattgasse 17
3920 Zermatt

Instagram coco_roundtheworld

Kontoangaben

Verein Coco Round the World
Dorf
3920 Zermatt

CH11 8080 8002 6095 9604 7

IID (BC-Nr.): 80808

SWIFT-BIC: RAIFCH22

Danke für
deine
Unterstützung.